



Krakau, Kathedrale © Foto Julius

## Krakau - Breslau

### Südpolens schönste Städte

*Für unsere StädteReise nach Krakau und Breslau nehmen wir den ökologisch guten (und sehr bequemen!) Reisebus, fahren durch die Slowakei nach Südpolen, hinein in das Herz, nach Krakau. Die ehemalige Hauptstadt Polens ist die unangefochtene Kulturstadt des Landes, das belegt gleich der erste Rundgang, der zu den mächtigen Tuchhallen führt und zur Marienkirche, die der berühmte Altar von Veit Stoß schmückt. Mächtig erhebt sich der Burgberg mit dem königlichen Schloss Wawel und wir besichtigen eines seiner Schmuckstücke, die prachtvolle Sigismund-Kapelle in der Kathedrale. Wir erkunden auch das jüdische Viertel Kazimierz mit dem Alten Jüdischen Friedhof.*

*Am nächsten Tag geht es nach Breslau an der Oder, wo sich die wunderschön herausgeputzte Kulturhauptstadt 2016 (das hat schon Sinn!) als elegante gotische Schönheit mit vielen Türmen, Brücken, Bürgerhäusern präsentiert. Zum UNESCO-Weltkulturerbe wurde aber die Jahrhunderthalle gekürt, ein mehr als 100-jähriger Bau aus Stahlbeton. Wir werden aber nicht nur historische Bauten sehen, die Geschichte lesen, Landschaften erkunden, sondern auch erleben, dass die Städte Krakau und Breslau erfrischend jung und lebendig sind ...*

**1. Tag: Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien - Kraków/Krakau.** Abfahrten lt. Fahrplan OST 1 (Seite 235). Fahrt über Tschechien nach Krakau. Am frühen Abend erreichen wir Krakau, wo uns ein gemeinsames Abendessen im Hotel erwartet.

**2. Tag: Kraków/Krakau.** Stadtrundgang in Krakau, der ehemaligen Hauptstadt Polens: Die Altstadt mit ihren beeindruckenden Fassaden, speziell jene der mächtigen Tuchhallen am Marktplatz, das Collegium Maius - die zweitälteste Universität Mitteleuropas - und die Marienkirche mit dem berühmten Marien-Altar von Veit Stoß mit etwa 200 aus Lindenholz geschnitzten, bemalten und vergoldeten Figuren begeistern jeden Besucher. Vorbei am Erzbischöflichen Palais gelangen wir zum Burgberg, auf dem sich das Königsschloss Wawel erhebt - Besichtigung der Kathedrale, die zu den schönsten polnischen Renaissance-denkmälern zählt - vor allem mit der prachtvollen Sigismund-Kapelle.



Polen



1 Schloss Fürstenstein © stock.adobe.com 2 Krakau, St. Peter und Paul © Foto Julius 3 Breslau © Mauricio Abreu / Alamy

Anschließend Zeit für einen Bummel durch die lebhaften Gassen der Altstadt oder über den Marktplatz. Am Nachmittag Spaziergang durch das alte jüdische Viertel Kazimierz, das einst zu den größten Osteuropas zählte. Besuch der Remuh-Synagoge, der kleinsten Synagoge in Kazimierz, und des alten jüdischen Friedhofs. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant im jüdischen Kazimierz.

**3. Tag: Kraków/Krakau - Wrocław/Breslau.** Nach dem Frühstück verlassen wir Krakau und fahren vorbei an Kattowice direkt nach Breslau. Breslau ist die viertgrößte Stadt Polens. Wir deponieren das Gepäck im Hotel und spazieren bei unserem geführten Stadtrundgang durch die herrlich renovierte gotische Altstadt zum doppeltürmigen Dom auf der Dominsel. Die Türme sind mit knapp 98 Metern die höchsten Kirchtürme der Stadt. Vorbei am Rathaus mit seiner fantastischen gotischen Fassade geht es zum Ring mit den prächtigen Bürgerhäusern. Wir besuchen die einzigartige Aula Leopoldina aus dem frühen 18. Jh. in der Universität zu Breslau - einer der schönsten und größten Barocksäle Europas, der die Kriege unversehrt überstanden hat. Anschließend Besichtigung der Kirche St. Maria auf dem Sande, auch Sandkirche genannt, die auf einer kleinen Insel liegt und zu den ältesten gotischen Kirchen Polens zählt. Ein Besuch der Breslauer Jahrhunderthalle, einer Veranstaltungshalle aus Stahlbeton, die seit 2006 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, beschließt unsere Besichtigung in Breslau.

**4. Tag: Wrocław/Breslau - Ausflug Książ w Wałbrzychu/Fürstenstein - UNESCO-Weltkulturerbe Świdnica/Schweidnitz.** Wir unternehmen einen Ausflug in das Waldenburger Bergland nach Fürstenstein, das drittgrößte Schloss Polens, welches mit seinen 400 Gemächern die Residenz der Fürsten Hochberg-Pless war. Wir besichtigen das Schloss - die „Perle Schlesiens“ - und erfahren mehr über die wechselvolle Geschichte dieser einzigartigen Burg. Am frühen Nachmittag besuchen wir in Schweidnitz die Friedenskirche (UNESCO-Welterbe) aus der Mitte des 17. Jh. - eine von drei Kirchen, welche die schlesischen Protestanten nach dem Westfälischen Frieden errichten durften.

**5. Tag: Wrocław/Breslau - Kłodzko/Glatz - Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg.** Am Morgen geht es durch das Glatzer Bergland nach Kłodzko/Glatz, das den Beinamen „kleines Prag“ trägt. Die mittelalterliche Stadt beeindruckt mit seinem Rathaus, der Brücktorbrücke und der Festung, eine der besterhalten Wehranlagen des 18. Jh. In rascher Fahrt passieren wir Olmütz und Brünn und kehren zurück nach Wien, Ankunft um ca. 18.00 Uhr. Rückfahrt mit der WESTbahn um 18.43 Uhr nach Salzburg, Ankunft um 21.08 Uhr bzw. Rückfahrt mit dem Bus nach Oberösterreich, Ankunft in Linz ca. 20.00 Uhr.

### StudienErlebnisReise mit Bus und \*\*\*\*Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	BUP EPLK
02.06. - 06.06.2027	Mag. Karl Schöber	
Bus ab Wels, Linz, St. Pölten, Wien		€ 1.390,-
ab Salzburg		€ 1.520,-
EZ-Zuschlag		€ 260,-

### LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Salzburg - Wien und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Salzburg)
- 4 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit Frühstücksbuffet, am 2. Tag Abendessen in einem Restaurant im jüdischen Viertel Kazimierz
- Eintritte: Krakau (Marienkirche, Königsschloss Wawel, Kathedrale, Remuh-Synagoge), Breslau (Dom, Aula Leopoldina, Jahrhunderthalle), Fürstenstein (Schloss), Schweidnitz (Friedenskirche)
- 1 DUMONT Bildatlas „Krakau, Breslau, Polen Süden“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.**

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC

Kraków	****Hotel „Mercure Kraków Stare Miasto“ (10 Gehminuten von der Altstadt)
Wrocław	****Hotel „HP Park Plaza“ (5 Gehminuten vom Marktplatz)

